Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 12 XXI. Jahrgang. Bern, Montag, 12. Januar. 1903 Berne, Lundi, 12 janvier. XXIme année. № 12

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken. — Banques d'émission suisses: Circulation et encaisse métallique de chaque banque. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Suisse, Compagnie générale d'assurances, à Genève.

Notre domicile juridique du **Canton de Berne** est transféré chez MM. **Kurz & Nyffeler**, Spitalgasse 19, à Berne, en remplacement de M. A. Trincano. (D. 3)

Genève, le 6 janvier 1903.

UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances,
L'administrateur délégué: **O. Hose.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 9. Januar. **„Zürich", Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. Juni 1902, pag. 985). Die an Christian Wilhelm Pfeiffer in Frankfurt a. M. erteilte Einzelprokura ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Dr. jur. Fritz Jucho, von und in Frankfurt a. M.

9. Januar. Unter der Firma **„Electron" Institut für physikalische Heilverfahren in Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Dezember 1902, eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb eines Institutes für Anwendung elektrischer und sonstiger physikalischer Heilmethoden zum Zwecke hat. Die Genossenschaft gibt in unbeschränkter Zahl an ihre Mitglieder auf den Namen lautende Anteilscheine à Fr. 100 aus. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates. Jeder Genossenschafter muss mindestens einen Anteilschein erwerben. Die Mitgliedschaft eines Genossenschafters erlischt durch freiwillige oder zwangsweise Veräusserung seiner Anteilscheine und durch Hinschied des Genossenschafters. Es ist Sache des Verwaltungsrates, die Inhaber von von Mitgliedern erworbenen oder ererbten Anteilscheinen als Mitglieder aufzunehmen oder nicht. Die Einladungen und übrigen Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen durch Chargé-Brief; für öffentliche Bekanntmachungen ist das Schweiz. Handelsamtsblatt bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung jeweils im Februar Jahresrechnung und Geschäftsbericht vor. Ueber die Verwendung des Gewinnes entscheidet jeweilig die Generalversammlung. Anteilscheine, welche im Besitz von Nichtmitgliedern sind, haben an Gewinnverteilungen den gleichen Anspruch, wie diejenigen der Genossenschafter. Ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und 1—2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen die drei erstern unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Steinmann, Advokat, von Kappel a. A., in Zürich I; Aktuar: Johann Friedrich Römer, von Gottlieben (Thurgau), in Zürich II; Quästor: Jean Mötteli, von Weinfelden, in Zürich V, und Beisitzer sind: Dr. med. Conrad von Eichborn, von Berlin, in Zürich I, und Niels Hansen, von Silkeborg (Dänemark), in Zürich V. Geschäftslokal: Utoquai 29/31, Zürich V.

9. Januar. Die Firma **B. Gattiker & C. Appenzeller** in Höngg (S. H. A. B. Nr. 169 vom 2. Juli 1895, pag. 711) — Gesellschafterinnen: Barbara Gattiker, geb. Appenzeller, und Carolina Appenzeller — ist infolge Reduktion des Geschäftes und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die bisherige Gesellschafterin Carolina Appenzeller.

9. Januar. Inhaberin der Firma **B. Guldimann** in Zürich III ist Bertha Guldimann, geb. Bleuler, von Lostorf (Solothurn), in Zürich III. Milchhandel. Gertrudstrasse 48.

9. Januar. In der Firma **Gebrüder Huber (Huber frères)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) ist die Prokura des Emil Pfister infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

10. Januar. Die Firma **H. Spörri** in Schmittenbach-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 107 vom 24. Juli 1883, pag. 858) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

10. Januar. Ida Ramsperger und Mathilde Ramsperger, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **J. & M. Ramsperger** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 ihren Anfang nahm. Damen-Konfektion. Römergasse 2, im «Wettingerhaus».

10. Januar. Die Firma **Rosine Stapfer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 8. November 1901, pag. 1497) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma **A. Garnaus** in Zürich I ist Adolf Garnaus, von Basel, in Zürich I. Handel und Kommission in Robseide und Cocons. Thalacker 46, vom 1. April 1903 an: Pelikanstrasse 19.

10. Januar. Die Firma **Jacques Fehr** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1900, pag. 21) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Baumwoll-Agentur.

10. Januar. Die Firma **Mörikofer & Looser in Liq.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 324 vom 4. September 1902, pag. 1293) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1903. 10. Januar. Inhaber der Firma **T. Moser** in Lyss ist Theophile Moser, von Biglen, in Lyss. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren. Geschäftslokal: in Lyss.

Bureau Bern.

10. Januar. Joseph Solé, von Reus (Spanien), und Clemente Carreras, von San Clemente Sasebas (Spanien), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Solé & Carreras** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1902 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Agentur und Kommission in ausländischen Weinen, Spirituosen und sonstigen ausländischen Produkten. Geschäftsdomizil: Spitalgasse Nr. 14 in Bern.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bierbrauerei Felsenau J. G. Hemmanns Erben** in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. Juni 1901) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen und ebenso die von ihr an Rudolf Hemmann erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Hemmann, Bierbrauerei Felsenau» in Bern.

Inhaber der Firma **G. Hemmann, Bierbrauerei Felsenau** in Bern ist Gustav Hemmann, von und in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bierbrauerei Felsenau J. G. Hemmanns Erben» in Bern. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Bierbrauerei Felsenau bei Bern.

Bureau Biel.

8. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ed. Heuer & Cie** in Biel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 24. Mai 1892) ist Susanna Heuer, geb. Scherz, ausgetreten.

8. Januar. Die Firma **P. Moser** in Biel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Paul Moser & Cie», Kollektivgesellschaft.

Paul Moser, von Rüderswil, und Berthold Meyer, von böhmisch Leipa (Böhmen, Oesterreich), beide in Biel wohnhaft, haben unter der Firma **Paul Moser & Cie** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1903 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Moser». Natur des Geschäfts: Uhrenfabrikation. Handel und Export. Geschäftslokal: Florastrasse 24.

9. Januar. Die Firma **A. Jordi-Kocher** in Biel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1893) erteilt Prokura an Jules Schneeberger, von Rütschelen, wohnhaft in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmenthal).

7. Januar. Die Firma **Si Siegenthaler** in Boltigen (S. H. A. B. vom 26. Februar 1891) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Laupen.

10. Januar. Eugenio Milani und Salvatore Zanni, beide von Falmenta, Provinz Novara (Italien), wohnhaft in Laupen, haben unter der Firma **Milani & Zanni** in Laupen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche um 1. Januar 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen and Fabrikation von Zementwaren. Geschäftslokal: in Laupen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1903. 10. Januar. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Selzach, Haag u. Altreu** hat sich gemäss Statuten vom 14. Dezember 1902 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Selzach und Gerichtsstand in Solothurn. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Selzach ihren Wohnsitz haben. Eintrittsbedingungen sind: schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch Vorstandsbeschluss. Die Mitgliedschaft erlischt durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, Todesfall, gegenseitige, wenigstens dreimonatliche Kündigung, bezw. Ausschluss. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 60 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Als Gewinn wird betrachtet der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven; von demselben werden höchstens 5 % Zins auf die Geschäftsanteile verteilt; der Rest fällt in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung, *b.* der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, *c.* der Kassier, und *d.* der Aufsichtsrat, bestehend

aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit je einem weitern Vorstandsmitgliede. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Johann Hugi, Bahnbeamter, als Vorsteher; Martin Heiri, Landwirt, als Stellvertreter des Vorstehers; ferner Johann Kofmehl, Pfarrer, Eduard Flury, Landwirt, und Victor Walker, Landwirt, alle wohnhaft in Seizach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 9. Januar. Die Firma **Fischer jr** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 5) nimmt in die Natur ihres Geschäftes als nähere Bezeichnung auf: Welchselstube Merkur, und verlegt ihr Geschäftslokal nach Stadthausgasse 4 (Eingang Marktgasse).

9. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Plösser & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137/8) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. F. Gernsheim» in Strassburg i. E. und Basel.

9. Januar. Die Firma **H. F. Gernsheim** in Strassburg i. E., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 5. Mai 1902, pag. 177) übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Plösser & Cie», und erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Prokura an Albert Eber, von Fürth (Bayern), wohnhaft in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 10. Januar. Eintragung von Amtswegen auf Grund der Verfügung des kant. Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Firma **A. Borel geb. Maire** in Lichtensteig ist Alexandrine Borel, geb. Maire, von Neuchâtel und Couvet, in Lichtensteig. Handlung mit Möbeln, Teppichen, Vorhängen, etc. Hauptgasse.

10. Januar. Die Firma **P. Huber** in Wattwil (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 29) erteilt Einzelprokura an Heinrich Schenk, von Winterthur in Wattwil.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken in den Jahren 1881|90, 1891|1895, 1896|1900, 1901 und 1902.

Circulation et encaisse métallique de chaque banque dans les années 1881|90, 1891|1895, 1896|1900, 1901 et 1902.

Aufgestellt nach Massgabe der Wochensituationen vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Tableau dressé suivant les situations hebdomadaires par l'inspectorat des banques d'émission suisses.

Ordnungsnummer / Numéro d'ordre	Gründungsjahr / Année de fondation	Emissionsbanken / Banques d'émission	Jahresdurchschnitt der ausgewiesenen Zirkulation in Tausenden Franken / Moyenne annuelle de la circulation accusée par milliers de francs					Jahresdurchschnitt des Barvorrates in Tausenden Franken / Moyenne annuelle de l'encaisse métallique par milliers de francs					Verhältnis in Prozenten zwischen Barvorrat und ausgewiesener Zirkulation / Proportion pour cent entre l'encaisse métallique et la circulation accusée					Rangordnung / Rang					Ordnungsnummer / Numéro d'ordre
			Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 / Moyenne des dix années 1881/90	Fünfjähr. Durchschnitt 1891/95 / Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünfjähr. Durchschnitt 1896/1900 / Moyenne de cinq années 1896/1900	1901	1902	Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 / Moyenne des dix années 1881/90	Fünfjähr. Durchschnitt 1891/95 / Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünfjähr. Durchschnitt 1896/1900 / Moyenne de cinq années 1896/1900	1901	1902	Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 / Moyenne des dix années 1881/90	Fünfjähr. Durchschnitt 1891/95 / Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünfjähr. Durchschnitt 1896/1900 / Moyenne de cinq années 1896/1900	1901	1902	Zehnjähr. Durchschnitt 1881/90 / Moyenne des dix années 1881/90	Fünfjähr. Durchschnitt 1891/95 / Moyenne d. cinq années 1891/95	Fünfjähr. Durchschnitt 1896/1900 / Moyenne de cinq années 1896/1900	1901	1902	
1	1867	St. Gallische Kantonalbank	7,621	10,510	13,089	12,864	12,976	3,966	6,292	6,816	7,196	7,037	52,0	59,9	52,1	55,9	54,2	14	6	5	7	9	1
2	1868	Basellandschaftl. Kantonalbank	1,239	1,714	1,974	1,816	1,827	664	956	1,001	1,000	956	53,6	55,8	50,7	55,0	52,3	9	8	7	8	11	2
3	1834	Kantonalbank von Bern	8,711	13,916	18,057	17,009	17,541	4,819	7,635	9,776	10,697	10,311	55,3	54,9	54,1	62,9	58,8	7	10	4	3	3	3
4	1860	Banca cantonale ticinese	1,900	1,973	1,979	1,848	1,889	889	883	865	887	887	46,8	44,8	43,7	48,0	47,0	28	35	33	30	30	4
5	1837	Bank in St. Gallen	6,719	11,865	16,167	16,437	16,630	3,311	5,896	7,494	8,078	7,928	49,3	49,7	46,4	49,1	47,7	21	22	25	27	28	5
6	1866	Crédit agric. et industr. de la Broye	501	717	911	908	939	224	337	398	439	452	44,7	47,0	43,7	48,4	48,1	33	28	34	28	24	6
7	1870	Thurgauische Kantonalbank	1,389	1,483	3,065	4,569	4,661	776	812	1,536	2,438	2,627	55,9	54,8	50,1	53,4	56,4	6	11	11	13	4	7
8	1854	Aargauische Bank	3,384	3,881	4,444	5,493	5,596	1,801	2,050	2,174	2,886	3,110	53,2	52,8	48,9	52,5	55,6	10	15	16	14	6	8
9	1863	Toggenburger Bank	971	970	973	899	920	452	483	466	492	516	46,5	49,8	47,9	54,7	56,1	29	21	19	10	5	9
10	1873	Banca della Svizzera italiana	1,859	1,982	1,975	1,865	1,915	927	1,071	998	1,000	929	49,9	54,0	50,5	53,6	48,5	18	13	9	12	22	10
11	1851	Thurgauische Hypothekenbank	907	985	992	923	936	563	648	556	660	614	62,1	65,8	56,0	71,6	65,6	3	4	3	1	1	11
12	1870	Graubündner Kantonalbank	2,681	3,906	3,944	3,721	3,799	1,335	2,147	2,048	1,954	1,823	49,8	55,0	51,9	52,5	48,0	19	9	6	15	25	12
13	1850	Luzerner Kantonalbank	1,587	2,655	5,643	5,405	5,581	930	1,510	2,767	3,251	3,095	58,6	56,9	49,0	60,2	55,5	4	7	14	4	7	13
14	1845	Banque du Commerce	16,338	20,085	21,105	21,846	22,546	7,793	9,234	9,945	10,391	10,005	47,7	46,0	47,2	47,6	44,4	25	33	23	31	33	14
15	1876	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	2,672	2,976	2,974	2,813	2,757	1,224	1,438	1,425	1,458	1,428	45,8	48,3	47,9	51,8	51,7	30	25	18	18	13	15
16	1836	Bank in Zürich	7,147	5,607	—	—	—	4,552	3,065	—	—	—	63,7	54,7	—	—	—	2	12	—	—	—	16
17	1844	Bank in Basel	11,329	18,259	22,607	21,651	22,444	5,915	9,606	11,074	11,851	10,758	52,2	52,6	49,0	54,8	47,9	13	17	15	9	26	17
18	1856	Bank in Luzern	2,991	3,938	4,557	4,606	4,703	1,566	1,984	2,282	2,628	2,512	52,4	50,4	50,1	57,1	53,4	11	20	12	6	10	18
19	1848	Banque de Genève	4,460	4,582	2,918	—	—	1,899	2,124	1,465	—	—	42,6	46,9	50,2	—	—	35	29	10	—	—	19
20	1873	Crédit Gruyérien	264	20	—	—	—	152	22	—	—	—	57,6	110,0	—	—	—	5	1	—	—	—	20
21	1870	Zürcher Kantonalbank	13,737	20,592	23,892	24,470	27,174	9,601	14,021	14,781	17,140	16,669	69,9	68,1	61,9	70,0	61,3	1	3	1	2	2	21
23	1862	Bank in Schaffhausen	1,177	2,440	2,711	3,156	3,237	558	1,129	1,257	1,644	1,548	47,4	46,3	46,4	52,1	47,8	26	31	24	17	27	23
24	1850	Banque cantonale fribourgeoise	1,088	984	1,074	1,147	1,154	570	518	509	552	598	52,4	52,7	47,5	48,1	51,8	12	16	21	29	12	24
26	1845	Banque cantonale vaudoise	8,203	9,365	11,028	10,356	10,613	3,979	4,567	5,061	5,427	5,242	48,5	48,8	45,9	52,4	49,4	23	23	29	16	20	26
27	1837	Ersparnisskasse des Kantons Uri	430	1,102	1,477	1,406	1,396	197	500	677	703	675	45,8	45,4	45,8	50,0	48,4	31	34	30	22	23	27
28	1879	Kantonale Spar- & Leihkasse von Nidwalden	431	901	985	923	938	194	436	473	461	471	45,0	48,4	48,0	49,9	50,2	32	24	17	23	18	28
29	1858	Banque populaire de la Gruyère	259	20	—	—	—	125	14	—	—	—	48,6	70,0	—	—	—	22	2	—	—	—	29
30	1882	Banque cantonale neuchâteloise	2,047	4,722	7,440	7,255	7,554	984	2,076	3,339	3,415	3,335	48,1	44,0	44,9	47,1	44,1	24	37	31	33	35	30
31	1882	Banque commerciale neuchâteloise	2,649	3,519	7,114	7,408	7,592	1,332	1,645	3,089	3,330	3,335	50,3	46,7	43,4	45,0	43,9	17	30	35	36	36	31
32	1882	Schaffhauser Kantonalbank	914	1,466	1,987	2,283	2,285	466	779	1,120	1,307	1,250	51,0	53,1	56,4	57,2	54,7	16	14	2	5	8	32
33	1884	Glarner Kantonalbank	1,025	1,490	2,140	2,326	2,289	558	922	1,015	1,176	1,182	54,4	61,9	47,4	50,6	51,6	8	5	22	21	14	33
34	1886	Solothurner Kantonalbank	2,871	3,969	4,586	4,644	4,747	1,485	2,078	2,324	2,511	2,431	51,7	52,4	50,7	54,1	51,2	15	18	8	11	15	34
35	1887	Obwaldner Kantonalbank	192	957	984	952	908	91	428	454	471	466	47,4	44,7	46,1	49,5	50,8	27	36	26	26	16	35
36	1890	Kantonalbank Schwyz	34	1,891	2,724	2,782	2,827	17	904	1,363	1,431	1,378	49,5	47,8	50,0	51,4	48,7	20	26	13	19	21	36
37	1890	Credito Ticinese	—	1,169	2,156	2,081	2,150	—	552	955	1,039	987	—	47,2	44,3	49,9	45,9	—	27	32	24	31	37
38	1892	Banque de l'Etat de Fribourg	1,237	1,939	4,402	4,585	4,715	543	892	1,877	2,115	2,120	43,9	46,0	42,6	46,1	45,0	34	32	36	34	32	38
39	1892	Zuger Kantonalbank	—	441	1,685	2,775	2,824	—	222	806	1,413	1,411	—	50,5	47,8	50,9	50,0	—	19	20	20	19	39
40	1889	Banca popolare di Lugano	—	—	1,001	1,872	2,657	—	—	461	890	1,176	—	—	46,1	47,5	44,3	—	—	28	32	34	40
41	1899	Basler Kantonalbank	—	—	959	9,157	9,296	—	—	442	4,544	4,682	—	—	46,1	49,6	50,4	—	—	27	25	17	41
42	1900	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	—	—	—	205	947	—	—	—	94	447	—	—	—	45,9	47,2	—	—	—	35	29	42
			120,964	168,941	205,719	214,456	222,963	64,458	89,876	103,089	116,969	114,391	53,3	53,2	50,1	54,5	51,3	—	—	—	—	—	

Bemerkung.

Die in der Linie der **Banque de l'Etat de Fribourg** (B. 38) in der Durchschnitts-Kolonne von 1881/90 eingestellten Zahlen betreffen die Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), deren Rechtsnachfolgerin seit 31. Dezember 1892 die Banque de l'Etat de Fribourg geworden ist.

Bern, Januar 1903.

Observation.

Les chiffres figurant dans la colonne de la moyenne des années 1881/1890 dans la ligne de la **Banque de l'Etat de Fribourg** (B. 38), concernent la Caisse d'amortissement de la dette publique (B. 25), dont la Banque de l'Etat de Fribourg est devenue successeur légal, à partir du 31 décembre 1892.

Berne, janvier 1903.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4me trimestre de chacune des années 1901 et 1902.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1901	1902	1901	1902	1901		1902		1901	1902	1901		1902		1901		1902	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	7,058	7,854	132,594	140,951	139,652	13,4	148,805	15,8	414	372	2,601	10,5	2,006	8,0	671	13,0	668	15,9
2. Chaux-de-Fonds	104,996	123,152	9,204	24,675	114,200	10,9	147,827	15,7	1010	629	402	1,6	449	1,8	2,948	56,9	2,045	48,7
3. Delémont	3,846	3,060	23,160	21,016	27,006	2,6	24,076	2,6	338	55	—	—	—	—	160	3,1	153	3,6
4. Fleurier	2,604	2,145	64,835	36,852	67,439	6,5	38,997	4,2	315	355	4	0,0	4	0,0	182	3,5	135	3,2
5. Genève	3,499	3,645	48,713	36,299	52,212	5,0	39,944	4,3	—	—	6,619	26,8	6,573	26,2	23	0,4	2	0,0
6. Granges (Soleure)	444	374	129,311	102,983	129,755	12,5	103,357	11,0	276	866	—	—	—	—	177	3,4	230	5,5
7. Locle	17,921	19,013	18,833	21,201	36,754	3,5	40,214	4,3	38	141	41	0,1	528	2,1	243	4,7	205	4,9
8. Neuchâtel	—	—	9,961	4,857	9,961	0,9	4,857	0,5	—	—	41	0,1	381	1,5	69	1,3	67	1,6
9. Noirmont	3,894	3,826	120,617	122,183	124,511	11,9	126,009	13,4	760	108	—	—	—	—	157	3,0	141	3,4
10. Porrentruy	—	—	114,120	52,917	114,120	10,9	52,917	5,6	468	126	—	—	—	—	140	2,7	101	2,4
11. St-Imier	2,052	2,020	67,455	58,508	69,507	6,7	60,528	6,4	157	24	2	0,0	5	0,0	176	3,4	218	5,2
12. Schaffhouse	—	—	21,584	18,578	21,584	2,1	18,578	2,0	—	—	15,063	60,9	15,209	60,4	109	2,1	114	2,7
13. Tramelan	—	—	135,835	133,270	135,835	13,1	133,270	14,2	378	108	—	—	—	—	128	2,5	121	2,9
Total	146,314	165,089	896,222	773,790	1,042,536	100	938,879	100	4,154	2,784	24,773	100	25,155	100	5,178	100	4,200	100
Plus 1902	—	18,775	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382	—	—	—	—	—
Moins 1902	—	—	—	122,482	—	—	103,657	9,9	—	1,370	—	—	—	—	—	—	978	18,9

Berne, le 10 janvier 1903.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Die Gartenlaube

beginnt den **Jahrgang 1903**
mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein"

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin:

M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf"

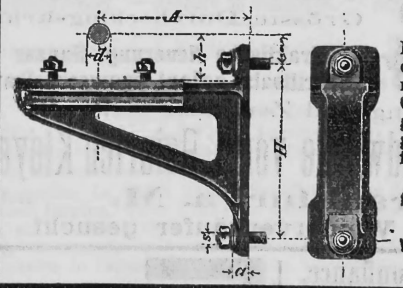
Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

(2314)

Schreib- und Kopier-Tinte
beste Marken von
Stafford, Maurin, Beyer, Leonhardi, Kaisertinte, Richard und Siegwart,
stets frische Füllung, 1/32—1/1 Liter. Muster gratis. Verlangen Sie gef. Offerte. [1813]
Kaiser & Co., Bern.

Gut honorierte Stellung
für energischen, tüchtigen Mann. Deutsch und Französisch. Kapital-Einlage Fr. 20,000. Absolute Garantie. Offerten unter Chiffre E 9 an Rudolf Mosse, Bern. [35]

Rudolf Mosse in Zürich.
Annoncen-Expedition.



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH
H. Bölsterli & Cie
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene Modellschreinerei (1378)

Spezialität: *Rohguss für Transmissionen,* Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Société Suisse pour l'Industrie du Sucre, à Genève.

Le conseil d'administration a décidé la distribution d'un à compte de 5 % sur le dividende de l'exercice 1902/1903 qui sera payable en fr. 10 par action dès le 15 janvier 1903 contre remise du coupon n° 1 chez:
MM. D'Espine Fatio & Co, à Genève.
» J. Diodati & Co, à Genève. [19]
» Ch. Masson & Co, société en commandite, à Lausanne.

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen vom **1. Januar bis 31. März 1900** ausgegebenen **Obligationen**, nämlich:

4 % Titel à Fr. 500, Nr. 70389/75701,
4 % » » » 1000, » 75747/77851,
4 % » » » 5000, » 68415/75926,
4¼ % » » » 500, » 73177/76559,
4¼ % » » » 1000, » 74321/75232,
4¼ % » » » 5000, » 71978/76762,

zur Rückzahlung auf **3 Monate nach Ablauf der 3jährigen Vertragsdauer.**

Wir offerieren den Inhabern, sofern die gekündeten Titel bis Mitte **Februar 1903** vorgewiesen werden, den Umtausch in

3¾ % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Halbjahrescoupons.

So lange Konvenienz, werden gekündete Obligationen auch vor Verfall eingelöst. [2288]

Zürich, im Dezember 1902.

Die Direktion.

Naef & Co., Aktiengesellschaft in Niederuzwil.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 27. Januar 1903, vormittags 10 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Niederuzwil.

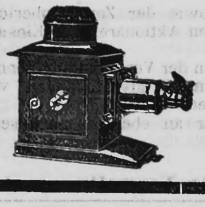
Verhandlungsgegenstände:
1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1901/1902 und Bericht der Kontrollstelle.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. Januar an zur Einsichtnahme im Bureau der Gesellschaft auf.

Niederuzwil, den 9. Januar 1903.

Namens des Verwaltungsrates:
[51] **E. V. Tanner-Rikli.**

GANZ & Co, ZÜRICH,



Spezialgeschäft für Projektion,
Bahnhofstrasse 40.
Projektions-Laternen. Projektions-Bilder.
Katalog gratis und franko. [2018]
Anfertigen von Glasbildern nach eingesandten Negativen, Photographien, Plänen etc. zu Projektions-Vorträgen (im In- und Ausland) in technischen Gesellschaften etc., die wirksamste Reklame für Maschinenfabriken etc.

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER JURA-SIMPLON.

Liste des 234 obligations
de l'emprunt Franco-Suisse 1868

sorties au tirage du 3 janvier 1903

remboursables en 550 francs chacune, dès le 10 mars 1903.

189	3723	7801	12566	15804	18850	22591	26128	29304	32355
213	3794	8066	12582	15937	19515	22674	26217	29380	32620
214	4069	8395	12665	16146	19685	22894	26222	29390	32666
348	4265	8413	13099	16188	19710	22989	26464	29415	32669
738	4603	8828	13233	16395	20158	23198	26697	29564	32928
847	4756	8934	13705	16604	20399	23294	26789	29697	32944
855	4845	9280	13878	16731	20489	23628	26997	30066	33078
1085	5028	9676	13989	16918	20591	23966	27037	30202	33136
1480	5242	9684	14279	17025	20751	24411	27377	30305	33157
1293	5282	9706	14333	17031	20793	24466	27447	30318	33360
1561	5404	9999	14348	17220	20956	24548	27466	30519	33706
1885	5438	10306	14354	17565	21093	24756	27816	30659	33728
2526	5668	10434	14404	17648	21194	24838	28006	30733	33765
2554	5858	10538	14573	17677	21230	24867	28212	31128	33827
2589	5883	10608	14794	17698	21282	25358	28381	31343	34143
2713	6233	10789	14965	17780	21309	25367	28489	31457	34253
2859	6476	10849	15075	17858	21378	25428	28633	31493	34438
2935	6481	10912	15270	17909	21646	25429	28677	31598	34522
2971	6858	11422	15608	18052	22060	25590	28762	31668	34629
3076	6902	11505	15690	18125	22115	25647	28810	31763	34781
3632	6915	11526	15751	18312	22367	25715	29034	31941	34874
3690	7251	11530	15771	18444	22520	25947	29213	31945	34961
3716	7325	11555	15793	18675	22580	26097	29261	32276	35075
3717	7676	11935	15798						

Les titres dont les numéros sont indiqués ci-dessus seront remboursés:
à **Bâle:** **Bankverein suisse** et **Banque commerciale de Bâle;**
à **Berne:** **Banque cantonale bernoise;**
à **Fribourg:** **Banque de l'Etat de Fribourg;**
à **Genève:** **Union financière de Genève;**
à **Lausanne:** **Banque cantonale vaudoise;**
à **Neuchâtel:** **Banque cantonale neuchâteloise;**
à **Zurich:** **Société de Crédit suisse** et **Bankverein suisse;**
à **Lucerne:** **Banque de Lucerne;**
en **Allemagne:** **Berlin, Darmstadt** et **Francfort: Bank für Handel und Industrie.**

Les obligations nos 11642 et 27040 sorties au tirage du 3 janvier 1902, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Ces titres cessent de porter intérêt dès le 10 mars 1902.

Berne, le 5 janvier 1903.

(54) **Direction du Jura-Simplon.**

Erben-Aufruf.

II. Publikation.

Das Waisengericht der Stadt Schaffhausen macht dem Bezirksgericht Schaffhausen die Mitteilung, dass es nicht in der Lage sei, die Erben des am 13. August 1902 in Schaffhausen verstorbenen Herrn **Bernhard Braunschweig,** Privatier, geboren 1822 und gebürtig aus Hüningen, mit Sicherheit ausfindig machen zu können, und es ist deshalb von ihm das Gesuch um Erlass eines öffentlichen Aufrufes im Sinne des § 1868 des privatrechtlichen Gesetzbuches für den Kanton Schaffhausen gestellt worden.

Es ergeht infolgedessen hiemit an alle diejenigen, welche berechtigte Erbansprüche an den Nachlass des genannten Verstorbenen glauben erheben zu können, die Aufforderung, diese ihre Ansprüche bis spätestens den **31. Januar 1903** bei dem **Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen** geltend zu machen.

Diese Aufforderung geschieht unter dem Androhen, dass nach Ablauf der angesetzten Frist das Waisengericht der Stadt Schaffhausen ermächtigt wird, die Erbmasse unter die dannzumal bekannten Erben zu verteilen, und dass erst später sich zeigende Erben ihre Ansprüche nur gegenüber den eingewiesenen Erben selbst und zwar nur innerhalb Frist von zwanzig Jahren von der Erbsteilung an und ausschliesslich nur mit Bezug auf das angefallene Kapitalvermögen, nicht aber auch auf die Früchte aus dem letztern, geltend machen können. Ansprüche, welche erst nach Ablauf von zwanzig Jahren von der Erbsteilung an erhoben werden, sind auch gegenüber den Erben verwirkt. (50)

Schaffhausen, den 3. Dezember 1902.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes:
R. Tanner.

Bank in Zofingen.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 31. Januar 1903, vormitt. 10 Uhr,
in den Rathaussaal in Zofingen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1903.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht, liegen vom 17. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 26. bis 31. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 23. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich. [53]

Zofingen, den 10. Januar 1903.

Der Verwaltungsrat.

Basler Löwenbräu.

XI. ordentliche General-Versammlung der Aktionäre
Dienstag, den 27. Januar 1903, nachmittags 5 Uhr,
im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124.

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1902, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3) Beschlussfassung über Abschreibungen und Reduktion des Stammaktienkapitals.
4) Eventuell Abänderung von § 4 und § 12 der Statuten.
5) Wahl von drei im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6) Wahl der Kontrollstelle für 1902/1903.

Vom 15. Januar an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens **drei Tage** vor derselben ihre Aktien bei der **Basler Handelsbank** zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden. (39.)

Basel, den 7. Januar 1903.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme
d. Distilleries à Vapeur de l'Ancienne Maison Bouvier & Féchoz
à GENÈVE.

APPEL DE FONDS.

Messieurs les actionnaires sont informés que suivant l'art. 7 des statuts le conseil d'administration, dans sa séance du 19 décembre écoulé, a décidé à la majorité, de faire un appel de 40 francs par action non libérée, payable jusqu'au 1er mars prochain, dernier délai.

Au nom du conseil d'administration.
Le président: Ingénieur **A. Jacoubenko.**
E. Féchoz, administrateur.
V. Féchoz, administrateur. [231 [9

Vielfach höchste Auszeichnungen.

Adler Schreibmaschine.

Erstklassiges deutsches Fabrikat.

Sichtbare Schrift.

Grösste Durchschlagskraft.

Praktische Neuerung: Ganzer Schriftsatz sofort auswechselbar.

Vorführung und Zeugnisse jederzeit.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,
Frankfurt a. M. [2283]
Solvente Wiederverkäufer gesucht.

Horlogerie de confiance.

Si vous désirez acheter **une montre de confiance pour Dames et Messieurs** adressez-vous à (1456)

Georges Jules Sandoz,
successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, **La Chaux-de-Fonds,** Rue du Parc, n° 2. Echantillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.

Placement de capitaux.

Une importante maison de commerce demande un employé-intéressé ou associé commanditaire, avec un apport de

fr. 20,000 à fr. 30,000.

S'adresser pour tous renseignements à Mr. **Chs. E. Gallandre, notaire,** à **La Chaux-de-Fonds.** (52)

Frey & LaRoche,
Bank- u. Effektengeschäft,
Basel. (1843)

Börsenaufträge.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Kapitalanlagen.
Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.
Vermögensverwaltungen.

Neue ergänzte
Münztabelle
mit den couranten Silbermünzen. (2317)

Eingeführt von den eidg. Post- und Telegraphen-Verwaltungen, sowie der Zollverwaltung für sämtliche Bureaux und Stationen.

In der Schweiz über 50,000 in Gebrauch.

Preis aufgezogen 80 Cts., mit Porto u. Packung Fr. 1.20.

Ueberall erhältlich oder direkt bei

Kaiser & Co, Bern.

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in **Thézan** (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. **Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112.** (23)

WEINE

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) **Picard frères** in **Biel.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.